WELT 7: BILD- UND MEDIENSTUDIO · MISSION 7.4

Der Deepfake-Detektiv

Ein Video vom «Chef», ein Foto, das zu gut ist: Sie ermitteln mit vier Spuren und Rückwärts-Bildersuche – und bauen ein «Echt oder KI?»-Spiel für Ihre Klasse.

Zur Mission

DAUER 60 Min. KOSTEN Gratis WERKZEUGE Papier und Stift, ChatGPT, Google Gemini, Claude (Web) DATENAMPEL Gelb – mit Vorsicht

Das Wichtigste

- Vier Spuren in dieser Reihenfolge: Quelle · Kontext · Gegenrecherche · Details.
- Zu gut, zu schlimm, zu dringend? Dann besonders gründlich prüfen.
- Rückwärts-Bildersuche (Google Lens, TinEye) findet frühere Veröffentlichungen: echtes Bild, falscher Kontext ist häufig.
- Bildfehler laut BACS: Licht und Schatten passen nicht, Unschärfe an Hals und Haarlinie, Person schärfer als Hintergrund; Stimme metallisch und monoton.
- KI-Erkennung und Chat-KIs liefern Einschätzungen, keine Beweise. Fehlende Herkunftsdaten beweisen nichts.
- Geld, Passwort oder Eile verlangt? Über einen zweiten, bekannten Kanal zurückfragen.
- Ernstfall: nicht weiterverbreiten, Beweise sichern, Hilfe holen (Schule, Polizei, für Jugendliche Nummer 147).
- Keine Fälschungen realer Personen erstellen, auch nicht zur Übung; keine Fotos von Lernenden ins Spiel.

Ihr Produkt

Eine **Deepfake-Prüfkarte** mit den vier Spuren für Lernende, ein eigenes **«Echt oder KI?»-Spiel** mit Lösungsblatt für Ihre Klasse und ein **Ermittlungsprotokoll** zu einem öffentlichen Bildfall.

Abnahme: Sie haben einen öffentlichen Bildfall mit den vier Spuren und mindestens einer Rückwärts-Bildersuche nachvollziehbar beurteilt, und Ihr «Echt oder KI?»-Spiel hat ein Lösungsblatt, das bei jedem Bild die Spur zur Auflösung nennt.

So gehen Sie vor

1. Bauchgefühl-Runde: acht Fälle, kein Werkzeug
2. Die vier Spuren
3. Rückwärts-Bildersuche: die Zeitmaschine
4. Zeugenbefragung: Kann die KI das erkennen?
5. Ihr «Echt oder KI?»-Spiel
6. Zweite Runde und Ernstfall-Plan

Start-Prompt

Ist dieses Bild von einer KI erzeugt oder ein echtes Foto?
Begründe deine Einschätzung mit konkreten, überprüfbaren Merkmalen und gib an, wie sicher du dir bist (in Worten, nicht in Prozent).
Nenne mir danach, was ich ausserhalb des Bildes prüfen müsste, um sicher zu sein.

Qualitätscheck

- Ihr Ermittlungsprotokoll beginnt mit Quelle und Kontext, nicht mit Bilddetails.
- Mindestens eine Rückwärts-Bildersuche ist im Ermittlungsprotokoll dokumentiert – mit frühestem Treffer oder mit Begründung, warum kein früherer Treffer bzw. kein verlässliches Erstdatum zu finden war.
- Im «Echt oder KI?»-Spiel sind nur eigene Fotos ohne Personen und KI-Bilder ohne reale Personen.
- Nirgends steht, dass eine KI oder ein Erkennungsprogramm etwas «bewiesen» hat.
- Ihre Unterrichtsplanung enthält den Ernstfall-Plan mit Anlaufstellen, die für Ihre Schule stimmen.

Hängen Sie fest? Frag die KI

Ich bin Lehrperson an einer Schweizer Berufsfachschule. Erkläre mir in einfachen Worten, was ein Deepfake ist, wie solche Fälschungen grundsätzlich entstehen und welche Arten es gibt (Bild, Video, Stimme). Keine Anleitung zum Erstellen, nur zum Verstehen und Erkennen. Nenne mir 3 offizielle Schweizer Stellen oder Suchbegriffe, bei denen ich verlässliche Informationen finde – keine Links erfinden.

Klappt nicht? Die Ermittlung braucht keine KI: Rückwärts-Bildersuche mit Google (Google Lens) oder TinEye im Browser, dazu Nachrichtenseiten und offizielle Stellen. Für die «Frag die KI»-Prompts eignet sich jede Gratis-KI. Für das Klassenspiel genügen eigene Fotos ohne Personen und KI-Bilder aus der Mission «Bildbriefing».

Stand 19.11.2026 · CC BY 4.0 Alpasana GmbH · Werkzeuge ändern sich – prüfen Sie selbst.